

Vorschau 11./12. 5. 2019

## Mit stimmender Moral beim Tabellenführer Mannheim bestehen

**Zum Tabellenführer Mannheimer HC II müssen die Böblinger Hockeymänner in der 2. Regionalliga. „Wenn die Moral stimmt, können wir gegen jedes Team dieser Liga bestehen“, redet SVB-Trainer Philip Richter seine Mannschaft stark. Selbstbewusstsein wird der Aufsteiger zeigen müssen, um zu ungewohnter Zeit (Samstag, 11.30 Uhr) etwas Zählbares aus der badischen Metropole mitzunehmen.**

Am schönen Lago Maggiore wird Philip Richter am Samstag mit den Gedanken in Mannheim sein. Der Böblinger Trainer ist mit Frau und Kind im Urlaub. Schon lange vor dem Zustandekommen seines Engagements in Böblingen war der Termin in Italien gebucht. Bereits am zurückliegenden Doppelspieltag mit den SVB-Heimspielen gegen München (3:1) und Rosenheim (1:1) hätte Richter normalerweise gefehlt, aber da konnte er noch ein paar Tage schieben. Jetzt in Mannheim zum offiziellen Abschluss der Hinrunde wird Lorenz Held als Coach einspringen. Für den mit Kniescheibenbruch seit Dezember zum Zuschauen verurteilten Routinier ist die Situation vertraut, vor dem Spiel und in der Halbzeitpause die Truppe einzuschwören, war Held doch längere Zeit Spielertrainer der Böblinger Mannschaft.

Die Mannheimer Bundesligareserve ist im Kern eine blutjunge Truppe talentierter A-Jugendlicher, die von drei extrem erfahrenen Kräften stabilisiert wird. Die Ex-Nationalspieler Niklas Meinert, Weltmeister (2006) und Olympiasieger (2008), Fabian Pehlke und Stepan Bernatek geben den jungen Wilden Halt. Mit 22 Toren in sechs Spielen trafen die Mannheimer viel häufiger als der Rest der Liga, Böblingen brachte es gerade mal auf acht Treffer. Allerdings stellt die SVB mit aktuell acht Gegentoren zusammen mit zwei anderen Teams die beste Abwehr.

„Ich hoffe, dass wir Mannheim ein ausgeglichenes Spiel abringen können“, sieht Philip Richter den MHC trotz des Heimrechts und der Tabellenposition nicht so eindeutig im Vorteil, wie es nach außen scheint. Dazu geben die jüngsten Böblinger Leistungen gegen München und Rosenheim Anlass. „Die Laufwege waren gut, das Tempo okay. Ärgerlich war nur, dass wir gegen Rosenheim nach dem Gegentor aus dem Rhythmus gekommen sind“, ist für Richter die wesentliche Erkenntnis aus der Videoanalyse der beiden Spiele, die Böblingen mit vier Punkten von einem Abstiegsplatz hoch auf Tabellenrang fünf brachten.

Die beiden Abiturienten Moritz Kohlhas und Frederick Maack, die voriges Wochenende gefehlt hatten, kehren in den Kader zurück. Wer dafür in Mannheim aussetzen wird, will Richter kurzfristig zusammen mit Coach Lorenz Held und Teammanager Giuseppe Ciafardini abstimmen. „Nicht zu verlieren, wäre gut“, spekuliert der SVB-Trainer auf zumindest ein Unentschieden, der bisherigen Spezialität des Böblinger Teams: vier der bisherigen sechs Saisonspiele endeten mit einer Punkteteilung.

Von zehn bis 18 Uhr finden am Sonntag auf dem Kunstrasenplatz am Otto-Hahn-Gymnasium gleich zwei Spieltage der beiden Böblinger Knaben B-Mannschaften statt. SVB I ist in der Regionalliga zwischen 10 und 14 Uhr im Einsatz, SVB II tritt in der Verbandsliga ab 14 Uhr an. Auswärts ist die weibliche Jugend B am Sonntag (15.30 Uhr) beim HC Ludwigsburg zu Gast.

lim